

# PRESSEMITTEILUNG

## DEHOGA Bayern Kreisstelle München

München, 9. September 2021

### Bewertung der IAA MOBILITY 2021 aus Sicht des bayerischen Gastgewerbes der Landeshauptstadt München

**Schottenhamel: „Wir spüren endlich wieder Leben in der Landeshauptstadt München und unsere Gastgeber haben mehr Gäste als zuvor erwartet.“ / Stürzer: „Der Aufschwung durch die IAA Mobility ist deutlich wahrnehmbar und wir hoffen, dass die Leitmesse nun auch den Startschuss gibt für eine Trendwende im Städtetourismus nach eineinhalb Jahren des annähernden Stillstands.“**

(München) Über 500 Aussteller aus 25 Ländern sind zur IAA MOBILITY angereist und erleben im Spätsommer 2021 die Gastfreundschaft der bayerischen Metropole. Kreisvorsitzender der Kreisstelle München und stellvertretender Bezirksvorsitzender Oberbayern des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern Christian Schottenhamel dazu: „Wir spüren endlich wieder Leben in der Landeshauptstadt München und unsere Gastgeber haben mehr Gäste als zuvor erwartet. Wir sind Supporting Partner der IAA MOBILITY und danken dem Verband der Automobilindustrie (VDA) und der Landeshauptstadt München für den Mut und die Entschlossenheit, wieder eine große Leitmesse durchzuführen.“

Die Hoteliers und Gastronomen der Landeshauptstadt München und des Landkreises haben sich gewissenhaft auf die IAA MOBILITY 2021 vorbereitet, auch unter der zusätzlichen Herausforderung coronabedingter Auflagen für Betriebe und Gäste. Nach schwierigen eineinhalb Jahren ohne Messen und Großveranstaltungen für die Gastgeber der Stadt ist wieder Leben nach München zurückgekehrt. Eine starke Belegung der bayerischen Landeshauptstadt ist zu spüren und dies nicht nur auf dem Messegelände Riem, auch durch die Ausweitung der Ausstellungsfläche auf die sogenannten Open Spaces – öffentliche Plätze im Herzen der Stadt – können Gäste und Bürger das neue Format der IAA MOBILITY 2021 erleben. Die Messe beflügelt damit nicht nur die Buchungslage der Hotels, sondern ist ebenso nah dran an den gastronomischen Angeboten in der Stadt.

Schottenhamel stellt nach drei Tagen IAA fest: „Nach über eineinhalb Jahren haben unsere Gastgeber endlich wieder mehr Gäste aus dem In- und Ausland in Hotels und

## PRESSEMITTEILUNG

Gaststätten zu bewirten. Nach drei Tagen Messe höre ich positive Stimmen unserer Mitglieder. Gäste kommen auch ohne Reservierungen in die Gastronomie und freuen sich, wenn Sie den Mittag und Abend bei uns genießen können. Gerade in München ist vielfältige Mobilität ein großes Thema und es ist umso wichtiger, dass alle Verkehrsmittel bei dieser Leitmesse eine Bühne finden, die Schau bei den Besuchern auf großes Interesse stößt und den Dialog zu wichtigen Themen ankurbelt. Unsere Kreisstelle München ist auch zu diesem Thema in engem Dialog mit dem Wirtschaftsreferat und dem neuen Mobilitätsreferat. Denn Mobilität muss für unsere Betriebe, Gäste und Lieferanten, insbesondere in der Innenstadt Münchens, weiterhin unkompliziert möglich sein. Wir freuen uns auf jeden Fall auf die nächste IAA MOBILITY in München, vielleicht dann ohne die derzeitigen Auflagen.“

Die Lage in den Hotels der Stadt hat sich durch die IAA MOBILITY 2021 ebenfalls gewandelt und die Buchungslage wurde positiv belebt. In einer Umfrage der Kreisstelle München gaben die Befragten an, dass die Last Minute Buchungen vor der Messe stark zunahm (bis eine Woche vor der IAA), ebenso die Stornierungsbedingungen vor dem Hintergrund von Corona zu Gunsten der Gäste verändert und Zimmerraten an die aktuelle Buchungslage moderat angepasst wurden. Im Durchschnitt gab es während der Messe Buchungen von zwei bis drei Übernachtungen.

Martin Stürzer, Stellvertretender Kreisvorsitzender der Kreisstelle München des DEHOGA Bayern fasst zusammen: „Wir Hoteliers haben unsere Bedingungen an die Corona-Lage angepasst und können zur IAA MOBILITY eine deutliche Steigerung bei den Buchungen feststellen. Die verbesserten Stornierungsbedingungen und die moderate Preisstruktur haben die Gäste sehr gut angenommen. Stornierungen wegen der Pandemie konnten wir kurzfristig nicht feststellen und nehmen das als positives Signal für das Vertrauen der Gäste in die Landeshauptstadt München und die Messeorganisation mit der Umsetzung eines konsequenten Hygienekonzepts. Auch wenn unsere Häuser nicht ausgebucht sind, ziehen wir eine positive Bilanz nach den vielen herausfordernden Monaten. Die Krise hat vor allem den Städtetourismus hart getroffen. Der Städtetourismus lebt vor allem von Tagungen, Kongressen, Incentives und Messen (MICE). Der Aufschwung durch die IAA MOBILITY ist deutlich wahrnehmbar und wir hoffen, dass diese Leitmesse nun auch den Startschuss gibt für eine Trendwende im Städtetourismus nach eineinhalb Jahren des annähernden Stillstands.“

– Ende der Pressemitteilung –